

der Kommunen

Florstadt_Reichelsheim_Echzell_Wölfersheim

Bericht 2023/24

- 1. Team
 - 1.1 Mitarbeiter*innen
 - 1.2 Arbeitszeiten
 - 1.3 Statistiken 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023,2024
 - 1.4 Fortbildung/Vernetzung
- 2. Ferienspiele
- 3. Projekte/sonstige Aktivitäten
 - 3.1 Facharbeitskreise/Gremien
- 4. Ausblick
- 5. Presseberichte/Öffentlichkeitsarbeit

Jugendräume

- Nieder-Florstadt.
- Stammheim
- Nieder-Mockstadt
- Reichelsheim
- Dorn-Assenheim
- Beienheim
- Stern (Gettenau)
- Rotes Haus (Bingenheim)
- Wölfersheim

1.Team

1.1 Mitarbeiter*innen

STELZ	MÜLLER-LOTZ	POTSCHKA	SCHÖNGEN	LEHR	MÖBUS
DANIELA	FRANZISKA	DAVID	TATJANA	JESSICA	NORMAN
Tel.0173/9897292	Tel. 0171/2376228	Tel.0171/5177972	Tel.0173/9897293	Tel. 0176/77860365	Tel. 0177/7757451
Stelz@	Mueller@	Potschka@	Schoengen@	Lehr@	Möbus@
jugendpflege4.de	jugendpflege4.de	jugendpflege4.de	jugendpflege4.de	jugendpflege4.de	jugendpflege4.de

Jugendpflege 4.0 der Kommunen Florstadt_Reichelsheim_Echzell_Wölfersheim Magistrat der Stadt Reichelsheim, Zum Rathaus 1, 61203 Reichelsheim Telefon: 06035/1001-31 o.-32 info@jugendpflege4.de

Die Jahre 23/24 brachten einige Änderungen im Team mit sich. Am 2.1.23 kam Tatjana Schöngen (25 Stunden) aus ihrer Elternzeit zurück, ebenso wie Isabel Schuh am 1.5.23 (20 Stunden). Der 1.9.2023 war der Start für den Auszubildenden (PIVA) zum Erzieher, Norman Möbus. Am 30.9.23 verließ Lisa Steinbrück die Jugendpflege, um sich weiter ihrem Studium der Psychologie zu widmen. Der 30.6.24 bedeutete einen erneuten Abschied, Isabel Schuh wechselte in die Kita.

Am 1.10.24 komplettierte Jessica Lehr (35 Stunden) das Team der Jugendpflege, Tatjana Schöngen erhöhte um 3 Stunden, Franziska Müller-Lotz und Daniela Stelz erhöhten jeweils um 2 Stunden und beendeten damit die dauerhafte Unterbesetzung.

Unterstützt wird die Jugendpflege außerdem von 4 Honorarkräften, welche die Jugendräume vertreten, leiten oder verstärken. Ebenso werden sie bei den Ferienspielen eingesetzt.

Zusätzlich wurde die Jugendpflege von drei Studierenden der BSG begleitet, die bei uns ihre Praktika von einer, zwei und vier Wochen absolvierten.

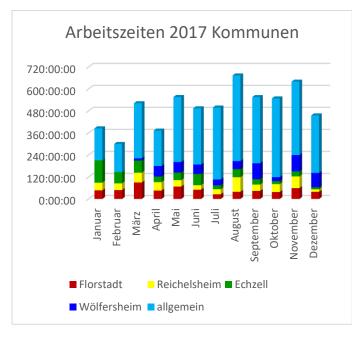
Bericht Jugendpflege 4.0 2023/2024

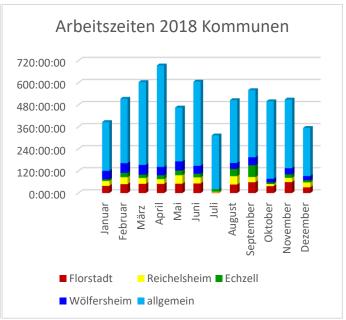
1.2 Arbeitszeiten

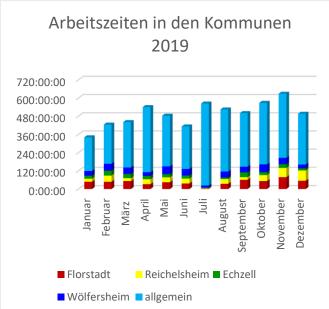
	Sollstunden	Florstadt	Reichelsheim	Echzell	Wölfersheim	Allgemein	Zuschläge	krank/Urlaub
2023								
Übertrag:								
Januar	607:12:00	33:15:00	33:55:00	34:00:00	37:25:00	298:35:00	0:19:00	167:48:00
Februar	552:00:00	35:50:00	35:00:00	45:30:00	68:25:00	359:48:00	9:22:05	22:24:00
März	634:48:00	48:55:00	40:50:00	56:55:00	68:45:00	341:55:00	0:24:00	34:00:00
April	496:48:00	10:10:00	9:30:00	3:30:00	19:40:00	330:40:00	0:05:00	137:00:00
Mai	639:48:00	42:45:00	38:20:00	37:55:00	45:30:00	363:35:00	3:53:00	74:12:00
Juni	671:24:00	42:30:00	29:00:00	40:40:00	69:20:00	359:55:00	5:34:00	125:36:00
Juli	663:36:00	36:30:00	27:15:00	39:55:00	60:25:00	425:20:00	0:35:00	59:48:00
August	726:48:00	0:00:00	0:00:00	0:25:00	5:40:00	527:43:00	0:50:00	136:04:00
September	771:36:00	49:05:00	45:55:00	48:50:00	76:45:00	376:40:00	4:10:00	141:36:00
Oktober	635:06:00	36:20:00	33:50:00	23:50:00	40:00:00	407:33:00	4:31:00	96:48:00
November	652:42:00	65:00:00	45:05:00	32:45:00	63:20:00	404:22:00	3:29:00	66:36:00
Dezember	581:18:00	23:20:00	12:10:00	16:35:00	29:15:00	226:44:00	3:03:00	299:30:00
Gesamt	7633:06:00	423:40:00	350:50:00	380:50:00	584:30:00	4422:50:00	36:15:05	1361:22:00

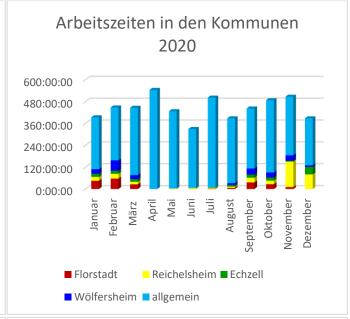
	Sollstunden	Florstadt	Reichelsheim	Echzell	Wölfersheim	Allgemein	Zuschläge	krank/Urlaub
2024								
Übertrag:								
Januar	685:24:00	26:10:00	13:20:00	23:40:00	37:55:00	166:10:00	0:00:00	399:00:00
Februar	626:06:00	44:15:00	25:15:00	49:30:00	35:55:00	266:31:00	0:00:00	171:30:00
März	631:36:00	56:55:00	24:15:00	46:30:00	24:30:00	470:00:00	0:45:00	55:36:00
April	698:24:00	40:45:00	25:15:00	13:25:00	32:05:00	482:56:00	0:00:00	102:00:00
Mai	554:30:00	47:45:00	23:30:00	19:10:00	39:15:00	264:36:00	0:00:00	105:06:00
Juni	592:00:00	66:25:00	44:45:00	39:40:00	45:00:00	394:40:00	0:44:30	27:48:00
Juli	591:36:00	24:45:00	21:20:00	17:05:00	9:50:00	467:50:00	0:04:00	104:36:00
August	652:36:00	13:35:00	9:25:00	7:00:00	4:25:00	440:45:00	0:42:00	165:00:00
September	667:48:00	52:50:00	38:55:00	18:10:00	40:15:00	284:30:00	1:27:15	193:00:00
Oktober	835:46:00	54:55:00	18:50:00	11:55:00	18:15:00	496:30:00	6:49:10	251:18:00
November	711:00:00	62:50:00	22:20:00	23:10:00	36:45:00	376:39:00	2:53:00	150:48:00
Dezember	618:54:00	35:30:00	44:08:00	10:40:00	20:45:00	284:26:00	0:00:00	202:12:00
Gesamt	7865:40:00	526:40:00	311:18:00	279:55:00	344:55:00	4395:33:00	13:24:55	1927:54:00

1.3 Statistiken 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024

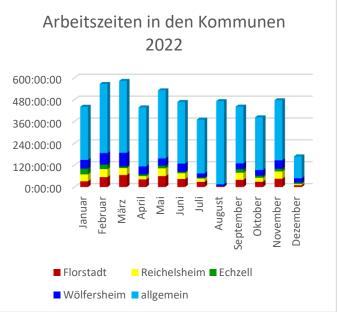


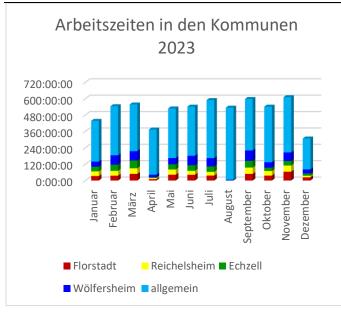


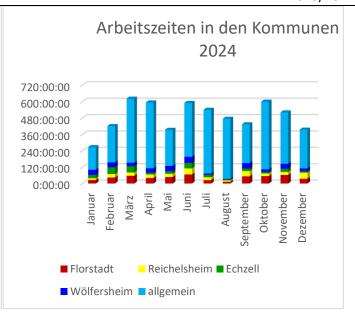


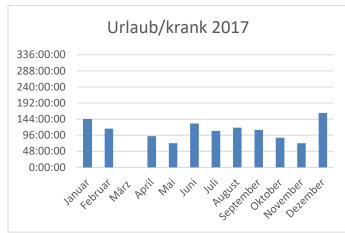


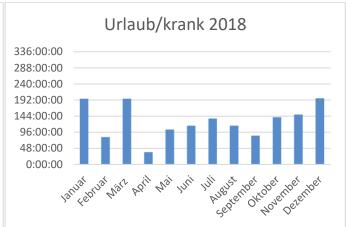


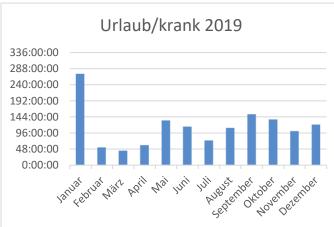


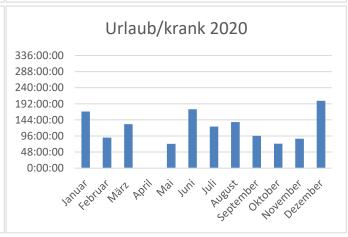






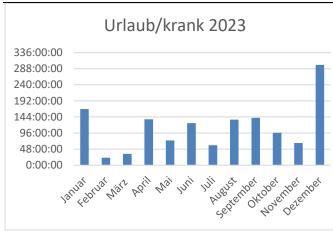


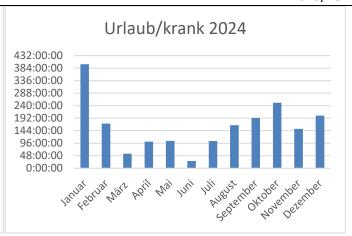




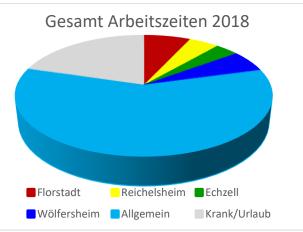


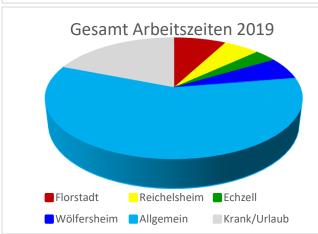


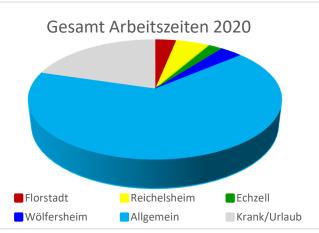


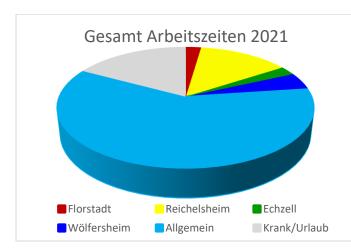




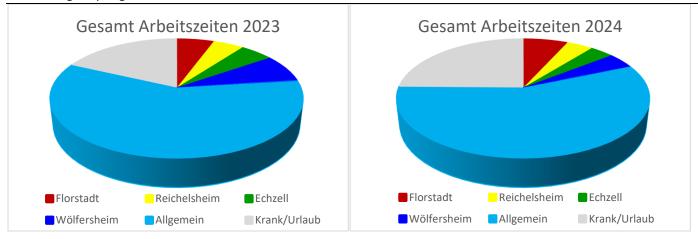












1.4 Fortbildung / Vernetzung

Das Team hatte 16 Supervisionstermine gemeinsam mit den Jugendpflegerinnen aus Nidda und Münzenberg, 2 Termine für das Team der Jugendpflege 4.0 und zwei Blocksupervisionen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen. Außerdem 8 Termine für die Vorarbeiten zur Konzeptionsentwicklung und zwei Termine zur Bearbeitung des Schutzkonzeptes mit Gefahrenanalyse.

Alle Mitarbeiter*innen haben einen gültigen Gesundheitspass.

Lisa Steinbrück - 10.-12.1.23 Rettungsschwimmer Ausbildung

Daniela Stelz - 10.5.23 Zoom Fortbildung "Führung und ihre Herausforderungen"

- 13.-14.11.23 "Rollenklarheit als Führungskraft"

- 16.4.24 und 19.11.24 Ausbilderinnen Treffen an der BSG

- 12.6.24 Erste Hilfe Kurs

- 27.-28.11.25 "Impulse für erfahrene Führungskräfte"

Tatjana Schöngen - 7.6.23 Aufbaufortbildung "Ich kann kochen!"

- 13.6.23 Fachtag "Ganztag und Offene Kinder- und Jugendarbeit"

- 16.6.23 Gaming und Rechtsextremismus

- 11.7.23 "Selbstdarstellung von Mädchen* in Social Media"

- 16.10.23 Let's Play

- 24.6.24 Praxisdialog – Kochaktionen mit Kindern finanzieren

-26.8.24 Fachtag Pop-Feminimus

- 1.10.24 Fortbildung: Rechtschreibregeln leicht gemacht

- 5.10.24 Spielemesse in Essen- 27.11.24 "Unterrichtsfach Glück"

Norman Möbus - 12.10.23 I Pad

- 6.6.24 Stop Motion

David Potschka - 7.5.24 Umgang mit digitalem Stress

- 24.6.24 Erste Hilfe Kurs

Isabel Schuh - 24.6.24 Erste Hilfe Kurs Franziska Müller-Lotz - 12.6.24 Erste Hilfe Kurs

- 5.10.24 Spielemesse in Essen

13.12.24 Sicherheitsschulung der Firma APUS für alle.

Qualitätssicherung: Im November fanden Mitarbeiter*innen Gespräche mit Leistungsbewertung und Reflexion des vergangenen Jahres statt.

2. Ferienspiele

2023

Drei Wochen Ferienspiele an Ostern

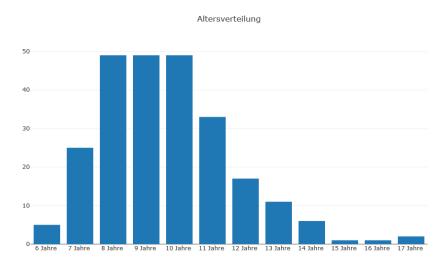
55 Veranstaltungen

Florstadt 74 Kinder

Reichelsheim 47 Kinder

Echzell 12 Kinder

Wölfersheim 61 Kinder



Alter	
6 Jahre	5
7 Jahre	31
8 Jahre	45
9 Jahre	52
10 Jahre	46
11 Jahre	31
12 Jahre	18
13 Jahre	11
14 Jahre	5
15 Jahre	1
16 Jahre	1
17 Jahre	2

Sechs Wochen Ferienspiele im Sommer

73 Veranstaltungen

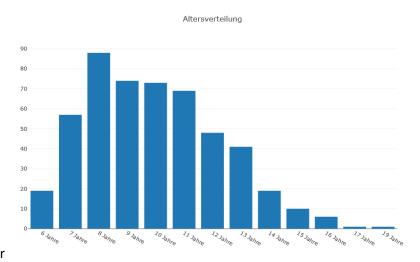
Florstadt 127 Kinder

Reichelsheim 102 Kinder

Echzell 50 Kinder

Wölfersheim 101 Kinder

Andere Kommunen 3 Kinder



19
57
88
74
73
69
48
41
19
10
6
1
1

Eine Woche Ferienspiele im Herbst

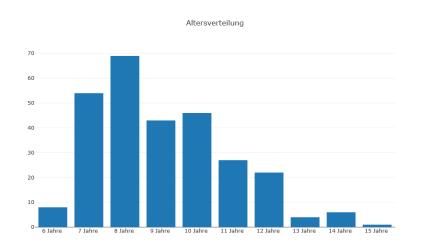
14 Veranstaltungen

Florstadt 77 Kinder

Reichelsheim 55 Kinder

Echzell 28 Kinder

Wölfersheim 51 Kinder



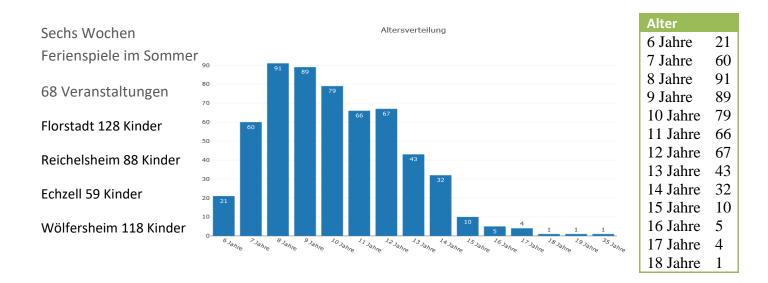
Alter	
6 Jahre	8
7 Jahre	54
8 Jahre	69
9 Jahre	43
10 Jahre	46
11 Jahre	27
12 Jahre	22
13 Jahre	4
14 Jahre	6
15 Jahre	1

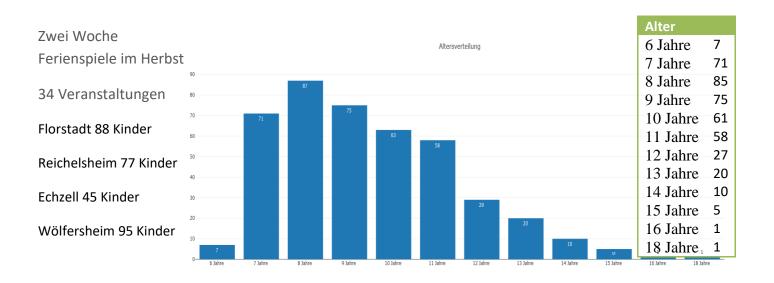
2024

Drei Wochen Ferienspiele an Ostern

39 Veranstaltungen

550 Teilnehmende Kinder aus Florstadt, Reichelsheim, Echzell und Wölfersheim.





3. Projekte/Sonstige Aktivitäten

2023

- 🖇 Statistik der Kinder und Jugendhilfe (Teil III.2) Träger der Jugendhilfe, die dort tätigen Personen und deren Einrichtungen.
- Aufsuchende Jugendarbeit in Wölfersheim: (Aufsuchende Jugendarbeit wird grundsätzlich nur im Team gefahren). Rathaus, Singbergtreppe, Singbergschule, Unterführung, Spielplatz im Arbeiterviertel, Mauer der Vielfalt, Penny, Rathaus.
 - Im Januar und Februar 2023 wurde noch zwei Mal der Versuch unternommen die Jugendlichen anzusprechen und mit Ihnen in Kontakt zu kommen.
 - 9 Jugendliche im Alter von 15-18 Jahren wurden 1mal am Penny angetroffen. (Erzählen von Alkoholkonsum und Party am Wochenende in Friedberg, es wird sich mit dem Betrunkensein gebrüstet). Ansonsten wird der Kontakt komplett abgeblockt. Keine Gespräche, drehen sich rum und gehen weg.
- 🆇 2023 sind die Datenschutzrichtlinien bearbeitet und überarbeitet worden. Homepage, Handy, WhatsApp - Nutzung, Nupian, Ferienspiele, Speicherung von Daten etc.
- 🎋 18.1.23 "Fritz Projekt" in Kooperation mit der BSG (Berufliche Schulen am Gradierwerk). "Hilfen für Fritz und Franzi" ist ein Gesundheits- und Gewaltpräventionsprojekt des Wetteraukreises. Die Studierenden der BSG stellen anhand der fiktiven Person Fritz bzw. Franzi die unterschiedlichen Institutionen des Wetteraukreises vor. Sie informieren, wo man im Wetteraukreis Hilfen bekommen kann bzw. welche Institutionen es gibt und wie sie vernetzt sind.

www.hilfe-fuer-fritz.de

- In der Vorbereitung auf den Fachtag finden mehrere Termine mit einer Gruppe von Studierenden statt, um dann die Jugendpflege 4.0 vorstellen zu können.
- 烯 18.1.23 Treffen mit Vereinen und anderen Anbietern der Ferienspiele in Echzell im "Stern".
- 🤴 19.1.23 Treffen mit Vereinen und anderen Anbietern der Ferienspiele in Florstadt im Bürgerhaus.
- \$\frac{1}{2} \tau 14.-16.1.23 \text{ Anna in der Singbergschule in Wölfersheim} Drogenprävention in der Schule. "Kindheit unter Drogen - Annas Weg zurück ins Leben", eine ehemalige Drogenabhängige berichtet aus ihrem Leben. Die Jugendpflege begleitet Anna in die Klassen und unterstützt bei den Einzelgesprächen.
- \$ 8.2.23 Start der "Geheimschriften?!"-AG in Echzell an der Kurt-Moosdorf-Schule (Blindenschrift, Morse, Geheimtinte, eigenen Kreationen an Geheimschriften, Verschlüsselungstechniken, Freimaurer, Geocaching, Escape-Room zum Abschluss).
- 5.2.23 Start der "Upcycling"-AG in Echzell an der Kurt-Moosdorf-Schule (Kennenlernen, Platzkarte gestaltet, Vogelfutterhaus aus Milchkarton, Blumenvase aus Milchkarton, aus Zeitungspapier Müllbeutel und Stiftehalter, Papier schöpfen, Gras-Köpfe, Dosenhalter usw.).
- 🖇 26.2.23 Buchpremiere des Schreib-Projektes von 2022 im Rahmen von Kultur macht stark. Das Projekt ist eine Initiative der Friedrich-Bödecker-Kreise e.V., gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Das Projekt war ein Jahresprojekt mit insgesamt 15 Schreibwerkstätten und drei Lesungen an Schulen. Die 15 Schreibwerkstätten fanden in den Oster-, Sommer- und Herbstferien statt.
- 5 24. und 25.4.23 Vorstellung der Jugendpflege 4.0 in der Pause an der Singbergschule.
- Planung, Auswertung und Durchführung der Osterferienspiele von 1.4.-23.4.23.
- \$\mathfrak{1}{5}\$ 12.-14.4.23 Freizeit in K\overline{0}{1}.

- 24.4.25 Erster Beteiligungsworkshop für den "Fun Park Wölfersheim" in Wölfersheim im Jugendraum.
- 12.-13.5.23 LARP (Live-Action-Roll-Play) "Die verschollenen Geschichten des Wetterauenlandes" Bei der zweitägigen Veranstaltung mit Übernachtung durchgeführt vom "Facharbeitskreis Jungen*arbeit" tauchten die Jungen in mittelalterlichen Gewandungen und mit Schwertern auf dem Grillplatz in Ockstadt/Friedberg in die Live-Rollenspielwelt ab.
- 5 18.5.23 Jubiläumsfest der FFW in Echzell.
- 5 11.6.23 Jubiläumsfest der Handballer in Echzell.
- 5 17.6.23: Sommeraktionstag Facharbeitskreis Mädchen* in Bad Vilbel.
- \$\text{\figsigma}\$ 24.06.23 Fahrt zu verschiedenen Skaterpl\(\text{aterpl}\) im Rahmen des Beteiligungsprojektes "Fun Park W\(\text{olifersheim}"\).
- 24.6.23 JuEFA Tag: Jungenerlebnis und -begegnungstag mit dem Arbeitskreis Jungen. "JuEFA" –steht für Jungen, Erlebnisse, Freundschaft und Aktivitäten.
- \$\text{\$\frac{1}{2}}\$ Planung, Auswertung und Durchführung der Sommerferienspiele von 22.07.-3.09.23.
- \$\$ 29.-30.8.23 Kanutour.
- 3.9.23 Vernissage in der Outdoorgalerie "Alten Bushaltestelle".
- 9.9.23 Begegnungsfest mit der Flüchtlingshilfe Echzell.
- \$\text{\$\frac{1}{2}}\$ 17.9.23 Übergabe eines Basketballs im Rahmen der Sportgeräte-Einweihung an der Sporthalle in Florstadt. Dies war obligatorisch für die Aufstellung eines zweiten Basketballkorbes.
- 5 19.9.23 Sozialausschuss in Reichelsheim.
- 26.9.23 Start der "Geheimschriften?!"-AG in Reichelsheim in der "Grundschule am Ried"
- (Blindenschrift, Morse, Geheimtinte, eigenen Kreationen an Geheimschriften, Verschlüsselungstechniken, Freimaurer, Geocaching, Escape-Room zum Abschluss).
- \$\frac{\pi}{2}\$ 21. und 28.9.23 Treffen der Kinder und Jugendlichen im Rahmen des Beteiligungsprojektes "Fun Park Wölfersheim".
- Planung, Auswertung und Durchführung der Herbstferienspiele von 21.-29.10.23.
- \$\square\$ 23.10.23 Vorstellen des Konzeptes der Jugendpflege 4.0 im Sozialausschuss der Stadt Niddatal.
- 3.-4.11.23 Kuscheltierübernachtung in der Gemeindebücherei in Echzell.
- 5 6.11.23 Agenda21 in Florstadt.
- 5 10.11.23 Besuch Jugendzentrum Frankfurt.
- 5 16.11.23 Theater für die Kindergärten in Reichelsheim. Theater Complizen.
- 🆇 22.11.23 Theater für die Kindergärten in Florstadt. Theater Laku Paka.
- 🍀 25.-26.11.23 Mädchen* Aktionstage mit Übernachtung im Bürgerhaus in Altenstadt.
- 5 7.12.23 Sozialausschuss Gemeinde Wölfersheim.
- 15.12.23 Weihnachtsfeier für die Mitarbeitenden der Jugendpflege 4.0 bei Ferienspielen, Freizeiten und in den Jugendräumen.

2024

- 🖇 Januar 2024, allgemeine Statistik (öffentlich geförderte Angebote) für alle 4 Kommunen.
- 24.1.24 "Fritz Projekt" in Kooperation mit der BSG (Berufliche Schulen am Gradierwerk).

 "Hilfen für Fritz und Franzi" ist ein Gesundheits- und Gewaltpräventionsprojekt des

 Wetteraukreises. Die Studierenden der BSG stellen anhand der fiktiven Person Fritz bzw. Franzi die unterschiedlichen Institutionen des Wetteraukreises vor. Sie informieren, wo man im

 Wetteraukreis Hilfen bekommen kann bzw. welche Institutionen es gibt und wie sie vernetzt sind.

 www.hilfe-fuer-fritz.de
- 29.1.24 Sozialausschuss Wölfersheim.
- \$8.2.24 Beteiligungsprojekt "Fun Park Wölfersheim"- Planungsbüro stellt die fertige Planung vor.
- 5.3.24 Start der "Geheimschriften?!"-AG in Wölfersheim an der Jim Knopf Schule (Blindenschrift, Morse, Geheimtinte, eigenen Kreationen an Geheimschriften, Verschlüsselungstechniken, Freimaurer, Geocaching, Escape-Room zum Abschluss).
- 5 Planung, Auswertung und Durchführung der Osterferienspiele von 23.-14.4.24.
- 5 10.-12.4.24 Freizeit in Stuttgart mit der Jugendarbeit Rosbach.
- 5.6.24 Die Jugendpflege 4.0 bezieht das Lager bei der Firma Piee in Beienheim.
- 20.-21.6.24 Anna in der Karl Weigand Schule in Florstadt.
 24.-26.6.24 Anna in der Singbergschule in Wölfersheim.
 Drogenprävention in der Schule. "Kindheit unter Drogen Annas Weg zurück ins Leben", eine ehemalige Drogenabhängige berichtet aus ihrem Leben. Die Jugendpflege begleitet Anna in die Klassen und unterstützt bei den Einzelgesprächen.
- 30.6.24 Spielplatzfest in Ober-Florstadt.
- 3.7.24 einen Tag Begleitung eines Schulprojekts in Echzell an der Kurt Moosdorfschule.
- Planung, Auswertung und Durchführung der Sommerferienspiele von 13.7.-25.8.24.
- \$\\$ 12.-16.8.24 Tipi und Zeltfreizeit.
- \$ 6.-7.8.24 Kanutour.
- 5 1.9.24 Sicherheitskonferenz in Wölfersheim.
- \$ 8.9.24 Kirchplatzfest in Echzell.
- 21.9.24 Kehr- und Umwelttag in Florstadt
- Planung, Auswertung und Durchführung der Herbstferienspiele von 11.-27.10.24.
- 5.11.24 Fototermin fürs Team.
- \$\$ 8.-9.11.24 Kuscheltierübernachtung in Echzell in der Gemeindebücherei.
- 9.11.24 Winterbrunch für die Mitarbeitenden der Jugendpflege 4.0 bei Ferienspielen, Freizeiten und in den Jugendräumen.
- 5 13.11.24 Theater für die Kindergärten in Reichelsheim. Theater Laku Paka.
- \$\frac{4}{3}\$ 14.11.24 Theater f\(\text{u}\)r die Kinderg\(\text{a}\)rten in Florstadt. Theater Laku Paka.

3.1 Facharbeitskreise/Gremien

- Mädchenarbeitskreis des Wetteraukreises
 - > 31.1.23
 - **15.5.23**
 - **▶** 6.6.23
 - > 11.7.23 Fachtag
 - > 23.1.24
 - > 21.3.24
 - > 6.6.24
 - > 26.08.24 Fachtag
 - **12.12.24**
- Facharbeitskreis Jugendarbeit des Wetteraukreises
 - > 24.4.24
 - > 28.8.24
 - > 3.11.24
- Facharbeitskreis Queer des Wetteraukreises
 - > 13.3.23
 - **16.11.23**
 - > 15.5.24
 - > 5.11.24
- Facharbeitskreis Jungenarbeit des Wetteraukreises
 - **▶** 11.1.23
 - > 9.3.23
 - > 26.5.23
 - **15.6.23**
 - > 20.9.23
 - > 2.11.23
 - > 29.11.23
 - > 21.2.24
 - > 22.4.24
 - > 13.5.24
 - > 26.6.24
- Begleitausschuss BUNTerLEBEN
- Ämternetzwerk (Ordnungsamt, Schule, Polizei, Sportkreis, BUNTerLEBEN und Jugendpflege)
- 55 LAG (Landesarbeitsgemeinschaft) Jugendbeteiligung
 - > 1.3.23
 - **21.6.23**
 - **13.12.23**
- 55 Fachausschuss Jugendförderung und Jugendbildung des Wetteraukreises
 - **13.2.23**
 - > 25.4.23
 - > 29.11.23
 - > 18.06.24

4. Ausblick

- 5 Freizeiten in den Oster und Sommerferien.
- 5 Oster, Sommer, und Herbstferienprogramm.
- WPU Kurs in Kooperation mit der Singbergschule.
- 55 Graffiti-Projekt in Echzell.
- 55 Drogenprävention an der Singberg-Schule in Wölfersheim und der Karl-Weigand-Schule in Florstadt.
- Schul-AG "Glück" an den Grundschulen.
- Konzeption für die Jugendpflege 4.0.
- 🖇 Öffnung Jugendraum Beienheim.
- Treff in Berstadt im DGH einrichten.

5. Presseberichte/Öffentlichkeitsarbeit

Insgesamt haben wir im Berichtszeitraum 20 Pressetexte in die unterschiedlichen Mitteilungshefte der einzelnen Kommunen, in der Wetterauer Zeitung und im Kreis-Anzeiger veröffentlicht.

Zusätzlich erscheinen iede Woche die Öffnungszeiten der Jugendräume. Informationen über Ferienspie

Zusätzlich erscheinen jede Woche die Öffnungszeiten der Jugendräume, Informationen über Ferienspiele, Flyer, Weihnachtsgrüße etc. in den Mitteilungsheften.

77 Beiträge in Facebook und 71 Beiträge auf Instagram. 8 Videos auf YouTube. Auf Instagram haben wir **921** Follower und **1.525** Freunde bei Facebook.







spannende Erfahrung war. Die Freizeit war ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf die nächste im kommenden Jahr.

Die Follower von Schneewittchen

Ergebnisse des »Geschichten-Erfinder«-Workshops als Buch erschienen

Florstadt (lut). Fantasie und Kreativität waren gefragt bei den Workshops für »Geschich-ten-Erfinder« der »Jugendpfle-ge 4.0«, die das Gebiet von Florstadt, Reichelsheim, Echzell und Wölfersheim abdeckt. Die Geschichten der Kinder wurden in einem Buch zusam mengefasst, das jetzt enthüllt und feierlich Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten präsentiert wurde. Gemeinsam mit der Kinder

buchautorin Sylvia Schopf ent-stand ein über 80 Seiten um-fassendes Werk, unterstützt vom Programm «Kultur macht stark« des Bundesministeri-ums für Bildung und Forschung unter Beteiligung des

Friedrich-Bödecker-Kreises.

Wir hatten zwei Zweitage-projekte an Ostern, weitere drei im Sommer und dann so-gar vier Tage,

MARCHENZEIT

Herbst paral-lel auch noch ein Zeitungsprojekt realisieren« freute sich Jugendpflegerin Daniela Stelz. Zuspruch und Resonanz der Kinder von acht bis zwölf Jahren seien sehr gewesen und die



Zusammenarbeit mit Schopf,

kreative Energien deckte und zur Entfaltung kommen ließ, äußerst frucht-

Buch, das den Titel »Mär-chenhaft!« trägt, sind al-le literarischen Ergüs-

len auch zur Arbeit mit jun-

n Schreiberlingen als Nachahmung ermuntern.

hervorzuheben Besonders sind Amelie Bayer, Kyra Cor-dioli, Nora Stelz, Nicklas Weisel. Thea Meisenfelder, Detsch, Amaya Neher, Ava Block, Lena Bardenhagen, Dy-lan Mohren und Nele Tönsjost: Sie lasen während der Präsen-tation im Bürgerhaus Stamm-heim aus ihren Geschichten vor. Während der Nachwuchs-autor sein Werk vortrug, spiel-ten die anderen die beschriebenen Szenen nach und über-nahmen die wörtliche Rede. Teilweise hatten die Schülerin-

nen und Schüler bekannten Geschichten neues Ge wand verpasst: Da ging es um die Follower von Schneewittchen oder den Wolf bei den sieben Geislein, dem seine Liebe zum Orangensaft zum Verhängnis wird. Überhaupt spie-len Tiere ein große Rolle. Tiere, die vor einem Sandsturm rnen, die für wahre Freundschaft einstehen, die Abenteuer erleben, die verschwinden und wieder auftauchen. Andere Jungautoren kümmerten sich um die Welt der Mythen und Phänomene und klärten zum Beispiel, warum Raubtie-

re ein gemustertes Fell haben Welches breit gefächerte Spektrum in den Workshops zuta-ge kam, illustriert das zusätzliche Zeitungsprojekt, in dem bekannte Märchen kurz zu-sammengefasst und mit vielsa-genden Überschriften verse-hen wurden wie »Hexe sperrt Kinder ein« oder »Pinocchio hat seine Nase abgesägt«. Der Wetterbericht bezog sich auf die Areale vom Dornröschen-Schloss über den Zauberwald von Hänsel und Gretel bis hin zum Zwergenland hinter den sieben Bergen. In den Stellenanzeigen wurden »schwindel-

freie Kletter-Prinzen« oder »Brunnentaucher für Goldku-geln« gesucht, und selbst ei-nen TV-Tipp für »Bares für Wahres« gab es.

Bürgermeister lesen vor

Entsprechend groß war die Wertschätzung der Eltern und auch der vier Bürgermeister der beteiligten Kommunen. Letztere dankten allen Beteiligten und trugen Geschichten sowie Märchen vor, die ihnen sowie Marchen vor, die innen besonders ans Herz gewachsen waren. So las Herbert Unger (Florstadt) auch aus aktuellem Anlass das Märchen vom Sterntaler, Lena Herget-Um-sonst (Reichelsheim) überraschte mit einer umgeschrieraschte mit einer ungeschie-benen Schneewittchen-Versi-on, Wilfried Mogk (Echzell) be-geisterte mit Max und Moritz' Streich gegen »Schneider Schneider Meck Mecks, und Eike See (Wölfersheim) empfahl allen Kindern das na-türlich streng geheime Räu-ber-Handbuch des Räubers Hotzenplotz. Alle vier bestärk-ten die Kinder, viel zu lesen, und ermutigten sie dazu, wei-

ter Geschichten zu schreiben. »Kinder haben grundsätzlich sehr viel Fantasie«, sagte Kinderbuchautorin Sylvia Schopf, »sie muss nur von Zeit zu Zeit wieder erweckt werden.«

Neuer Bus für Jugendpflege

Team für vier Kommunen zuständig – Von Ferienprogramm bis Jugendtreff

Reichelsheim (pm). Für die gemeinsame Jugendpflege der Kommunen Reichelsheim, Florstadt, Echzell und Wölfersheim steht ein neues Fahrzeug zur Verfügung. »Die Arbeit der Jugendpflege lebt unter anderem davon, abwechslungsrei che und attraktive Angebote anzubieten. Hierfür ist es wichtig, flexibel und mobil zu wichtig, flexibel und mobil zu sein«, sagt die Reichelsheimer Bürgermeisterin Lena Herget-Umsonst. Sie freue sich sehr, dass für diese Arbeit nun ein neuer Kleinbus genutzt werden könne, der gebraucht bei einem lokalen Unternehmen gekauft worden sei. JUnseren treuen, roten Begleitere, der viele Kilometer auf dem Buviele Kilometer auf dem Bu-ckel hatte, mussten wir nach 13 Jahre austauschen«, ergänzt Daniela Stelz vom Team der Jugendpflege.
Die Jugendpflege besteht seit

2001 und ist seitdem personell als auch kommunal gewach-sen. In der heutigen Form, als »Jugendpflege 4.0«, existiert sie

5



Freuen sich über das neue Fahrzeug der »Jugendpflege 4.0« (v.l.): David Potschka, Bürgermeisterin Lena Herget-Umsonst, Daniela Stelz, Franziska Müller-Lotz, Tatjana Schöngen und Lisa Steinbrück.

seit Mai 2017. »Wir arbeiten in einem Sechser-Team«, erklärt Stelz. Zu den vielfältigen Aufgaben der Jugendpflege gehö-

ren die Ausgestaltung des Programms für die Oster-, Sommune befinden. In der Regel und zur projektbezogenen Arhert und Herbstferien sowie ist jeder Treff ein- bis zweimal die Betreuung der Jugend- pro Woche geöffnet und bietet gendlichen.

Weitere Bausteine der Ju-gendpflege sind die aufsuchen-de Jugendarbeit und das Ange-bot einer Jugendsprechstunde. Derzeit sind zwei Kollegen in den Nachmittags- und Abend-stunden untergezer. stunden unterwegs, um direkt mit den Jugendlichen in Kon-takt zu kommen. Sehr wichtig ist dem Team auch die Me-dien- und Erlebnispädagogik. Im April steht neben einem umfangreichen Ferienpro-gramm auch eine Jugendfrei-zeit nach Köln auf dem Plan. Kürzlich wurde zudem eine Buchpremiere rund um das Thema Märchen gefeiert. Bei dieser vielfältigen Arbeit

können die Jugendpflegerin-nen und -pfleger künftig auf einen Ford-Kleinbus zugreifen. Er bietet Platz für neun Perso-nen und Utensilien. völler Motivation und mit vielen mouvation und mit vielen neuen Ideen im Gepäck könnt Ihr nun Eure wichtige Arbeit weiterführen – mobil und at-traktiv für die Jugendlichen vor Ort«, sagt Herget-Umsonst.

Stadtkurier Reichelsheim 28.04.2023

Bewegung und Fingerfertigkeit in der zweiten Woche der

Osterferienspiele - für Jung und Alt!

Zu Beginn der zweiten Osterferienwoche konnten unsere Teilnehmenden zauberhafte Dinge aus LEGO bauen. Dabei konnten sie aus einem riesigen Fundus ihre Bausteine aussuchen und kreativ ihre eigene LEGO-

Mittwoch und Donnerstag wurde es dann sportlich. Beim zwei Tage Projekt Fungames probierten die 25 Kinder einige Sportspiele aus und erschufen am Ende sogar ihren eigenen Parcours. Dabei wurden verschiedenste Sportelemente kombiniert und mit der Stoppuhr herausgefunden, wer am schnellsten den Hindernislauf absolvieren kann.

Später am Nachmittag konnten alle Kegelbegeisterten sich dann sport-lich auf der Kegelbahn in Florstadt betätigen und die korrekten Bewegungsabläufe dabei lernen.

Am gleichen Tag fand auch Jung und Alt gemeinsam in Florstadt statt. Kinder sowie Senior*innen backten zusammen vier verschiedene Blech-kuchen, welche später bei einer Kaffeepause genüsslich verspeist wur-den. Während die Kuchen auskühlten, wurden Spiele gespielt, Bilder ausgemalt und gehäkelt.

Am Ende der Woche begegneten sich Jung und Alt schließlich auch in Wölfersheim. Bei Stuhlgymnastik, Bewegungsspielen und beim Denksport wurde sich gemeinsam ausgetobt. Das Highlight - nicht nur für die Kids - war das Schwungtuch unter welchem durchgelaufen werden konnte. Das hat sowohl Klein wie Groß riesigen Spaß gemacht. Ein echtes kleines Kunstwerk konnten die Teilnehmenden schließlich

am Freitag und Samstag anfertigen. Handwerklich geschickt stellten die











Gemeindespiegel Wölfersheim 05.05.2023

Wie soll der Skatepark am Bahnhof aussehen?

Das Gelände um den Wölfersheimer Bahnhof soll umgestaltet werden. Dort soll auch ein Skatepark entstehen. Doch wie soll er genau aussehen? Mit dieser Frage beschäftigen sich zahlreiche Jugendliche gemeinsam mit der Jugendpflege 4.0.

Die Gemeinde hatte die Jugendpflege damit beauftragt, ein Gestaltungsprojekt gemeinsam mit den Jugendlichen durchzuführen. Im Rahmen eines ersten Treffens konnten die Jugendpflegerinnen Daniela Stelz und Lisa Steinbrück gemeinsam mit Bürgermeister Eike See zahlreiche Skateborder, Inline-, Scooter- und BMX-Fahrer im Jugendzentrum begrüßen. Ihre Vorstellungen und Wünsche sollen in den Planungen berücksichtigt werden. Schnell wurde klar, dass die Jugendlichen sich auch um Bänke, Sonnenschutz, Mülleimer und andere Infrastruktur Gedanken machen. Nachdem die Grundzüge des



Volles Haus im Jugendzentrum: Anhand der bisherigen Planungen wurden zunächst die Rahmenbedingungen erläutert.

Der Gemeindespiege

Projektes erläutert waren, wurden einzelne Gruppen gebildet, in denen man sich nun weiter austauscht. In einem nächsten Schritt wollen die Gruppen zwei Skateparks besuchen. "Wir wollen einen Skatepark, der den Ansprüchen Aller gerecht wird. Es ist schön zu sehen, dass sich so viele mit einbringen möchten. Nach dem ersten Treffen bin ich mir sicher, dass wir einen fundierten und gut ausgearbeiteten Vorschlag der Jugendlichen erhalten werden," ist Bürgermeister Eike See begeistert.



Bericht Jugendpflege 4.0 2023/2024

Wochenzeitung Wolfersheim 07.07.23











Anmeldung unter info@jugendpflege4.de oder bei Frau Daniela Stelz unter der Telefonnummer 0173-9897292.

Echzell 16.08.24

Bunte Kinderstadt 2024



Die Jugendpflege 4.0 der Kommunen Florstadt, Reichelsheim, Echzell und Wölfersheim mit dem Jugendforum von "BUNTerLEBEN" und unterstützt vom Förderkreis der Karl-Weigand-Schule haben die Aktionswoche vorbereitet. Die Kinderstadt fand dieses Jahr zum fünften Mal statt und ist ein Projekt, bei dem den Teilnehmer*innen so viel Verantwortung wie möglich übertragen wird. Ziel ist es, aus Paletten, Brettern und Balken eigene Häuser und Buden zu bauen, diese mit bunten Farben zu verschönern und so eine (Kinder-)Stadt zu erschaffen. Die Veranstalter dankten Sponsoren wie der Firma Repp GmbH aus

Echzell, dem Bauzentrum Rüppel GmbH und dem Rewe Masso aus Florstadt, Privatleuten und dem Bauhof der Stadt Florstadt, die Holz, Paletten, Schrauben, Farbe, Pinsel und Werkzeuge zur Verfügung ge-

Die Woche begann mit dem "Bau-Führerschein", bei dem die Kinder lernten mit Säge, Akkuschrauber, Hammer und Pinsel umzugehen. Außerdem wurden Regeln zur Baustellenordnung und -sauberkeit aufgestellt,

um die Unfallgefahr möglichst gering zu halten. Die Kinder wurden in der Woche unterstützt von einem multiprofessio-nellen Team bestehend aus Handwerker*innen und Pädagog*innen. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön! Federführend für das Projekt zuständig war David Potschka von der Jugendpflege 4.0, der die Hauptorganisation, Vor- und Nachbereitung mit der Unterstützung von Tamara Wagner ("BUNTerLEBEN") übernommen hatte.

Polizei, Kindergarten und Eisdiele Die Kinder teilten sich in Vierer- und Fünfergruppen ein und berieten eingangs, welche Infrastruktur ihre Stadt bekommen sollte. Neben der Polizei, einem Kindergarten und einer Eisdiele entstanden auch ein Bäcker, ein Obstladen, ein Spielzeugladen, eine Disko, ein Schloss, ein Souveniershop, eine Tankstelle, ein Café und ein Friseur.



Reichelsheim 12.07.24

"Drogen-Anna" zu Besuch an der Singbergschule Wölfersheim



Auch in diesem Jahr fand wieder in Zusammenarbeit mit der Singbergschule Wölfersheim, der Jugendpflege 4.0 und Anna, eine dreitägige Drogen- und Suchtprävention statt.

Anna ist eine junge Frau, 35 Jahre alt, mit zwei abgeschlossenen Ausbildungen, die heute mitten im Leben steht. Doch Annas Kindheit war von einer alkoholabhängigen Mutter und einem gewalttätigen Vater geprägt, wodurch ihr Weg in eine eigene Abhängigkeit quasi vorprogrammiert war. Ein falscher Freundeskreis förderte ihre Drogenabhängigkeit zusätzlich. Anna hatte keinerlei Rückhalt oder Schutz in ihrer Kindheit. Niemand nahm wahr, dass sie Hilfe brauchte. Im Gegenteil: Die Fenster wurden geschlossen, wenn es zu Hause lauter wurde, damit die Nachbarn nichts hörten. Auch in der Schule sah niemand, dass Anna Hilfe benötigte. Ihre einzigen Freunde waren der Alkohol, das selbstverletzende Verhalten und die Drogen, die ihren Schmerz, den sie hatte, betäubten. Irgendwann war das Bedürfnis nach mehr Betäubung und härteren Drogen so groß, dass Anna in eine starke Abhängigkeit geriet. Über 12 Jahre nahm sie Drogen, davon war sie sieben Jahre schwerstabhängig. Sie konsumierte eine Vielzahl von Substanzen, darunter Cannabis, Speed, Kokain, Heroin, LSD und div. verschreibungspflichtige Medikamente. Mit Anfang 20 nahm sie schließlich eine Überdosis und wäre fast daran gestorben. Doch durch verschiedene Therapien, Entzüge, ihre Willenskraft und den Wunsch ein normales Leben zu führen, schaffte sie es ihr Leben zu verändern. Sie verlies ihr altes Umfeld und begann ein neues Leben, in welchem sie ihre Schulabschlüsse nachholte und ihre Ausbildungen absolvierte.

Heute engagiert sich Anna in Schulen und klärt über Alkohol- und Drogenkonsum auf. Sie besuchte vom 24.06.-26.06.2024 die Singerbergschule in Wölfersheim. Dieser Besuch richtete sich an die Schüler und Schülerinnen der 8. Hauptschulklasse sowie der 9. Klassen von Gymnasium und Realschule. Begleitet wurde sie hierbei von Franziska Müller-Lotz, Sozialarbeiterin der Jugendpflege 4.0. Vorbereitend gab es einen Elternabend, der zur Enttäuschung von Schule und Jugendpflege trotz der hohen Relevanz des Themas unbesucht blieb.

Die Schüler und Schülerinnen selbst hatten die Gelegenheit, Anna Fragen zu ihrem Leben und zu den verschiedenen Drogen zu stellen. Ihre authentischen Berichte und die persönlichen Gespräche erwiesen sich als äußerst wertvoll für die Präventionsarbeit. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre eigenen Probleme, Ängste und den möglichen Konsum von Drogen in einem vertraulichen Rahmen besprechen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Anna schuf eine offene und vertrauensvolle Atmosphäre, die den Jugendlichen half, ohne Scham und geradeheraus über ihre Erfahrungen zu sprechen. Neben dem Thema Drogen wurden auch die Themen Spielsucht und selbstverletzendes Verhalten angesprochen. Denn in vielen Bereichen stellt sich die Frage: Wo fängt die Sucht an und wo hört sie auf?



01.11.24 Floistadt

Jugendpflege 4.0 Klettern, Pizza und Metallrose



Was wie ein etwas ungewöhnliches Date klingt, ist tatsächlich Bestandteil der diesjährigen Herbstferienspiele der Jugendpflege 4.0. Wie in jedem Jahr gab es zwei Wochen lang ein ausgefeiltes Programm, welches von vielen Vereinen und Privatveranstaltern mitgetragen wurde.

Die Kinder und Jugendlichen der vier Kommunen Florstadt, Reichelsheim, Echzell und Wölfersheim konnten zwischen actiongeladenen und ruhigen Veranstaltungen wählen und neue Fertigkeiten entwickeln. Da

wurde fleißig mit Herbstmaterialien gebastelt, neue Kunst aus Büroklammern entworfen, gebacken, gekocht, genäht und getanzt.

Wieder andere waren im Wald und in der Natur unterwegs und entdeckten die Besonderheiten des Herbstes und erfuhren mehr über die Waldbewohner. Mit dem VDK Nieder-Mockstadt konnten alte Musikinstrumente kennengelernt und ein Bienenvolk besucht werden.

Und wer es lieber sportlich mag, der konnte den bunten Wegen in der Kletterhalle "Hapik" folgen, den Golfschläger schwingen oder beim HipHop und Breakdance sein Können zeigen.
Großes Thema war dieses Jahr das Holz. Es kamen gleich mehrere Holzangebote zusammen, sodass viele verschiedene Ideen umgesetzt werden konnten. Da wurde fleißig gewerkelt, gebrannt, gesägt und getischlert. Und falls es doch mal Verletzte gäbe, hätten die Kinder aus dem Erste Hilfe Kurs gleich des Gelernte anwenden können.

trischiert. Und falls es doch filat verletzte gabe, fallen fall valletzte gabe. Erste-Hilfe-Kurs gleich das Gelernte anwenden können.
Wem das Material Holz nicht so lag, der konnte sich bei zwei Töpferkursen anmelden oder die Firma Repp in Echzell besuchen, die bereits des Öfteren den Workshop des Metallblumen-Fertigens angeboten hat. Die Teilnehmenden sind immer wieder begeistert und kommen auch gerne ein zweites Mal zu den handwerklichen Veranstaltungen. Ebenfalls spannend waren die spielerischen Angebote des Kugelbahn-

Bauens aus Recyclingmaterial sowie die bunten Spielenachmittage. Und falls es noch kreativer werden sollte, konnte man sich der mehrtägigen Schreibwerkstatt versuchen. Hier wurde zum Thema "Wer spu(c)kt denn

erfolgreich gedichtet, gemalt, geschrieben und performt. Zu sehen waren die Ergebnisse bei der langerwarteten Halloweendisco. Diese ist jedes Jahr das große Abschlusshighlight der Herbstferien und fand dieses Jahr zum ersten Mal in Melbach statt.

Mit über 170 Kindern und Jugendlichen war sie gut besucht und ein

gruseliger Erfolg!
Die Jugendpflege dankt allen Mitveranstaltern und Helfer*innen ohne die so ein großes und vielfältiges Angebot nicht möglich wäre! Auch möchten wir für die Spontaneität danken, die es ermöglichte einige sehr gefragte Angebote zu doppeln, sodass noch mehr Kinder und Jugendliche daran teilnehmen konnten.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr mit euch und wünschen allen einen herbstlich bunten Neustart in die Schule!

Euer Team der Jugendpflege 4.0











84 | Donnerstag, 5. Dezember 2024

treis gel

Theaterstück über komischen Vogel

Reichelsheim/Florstadt (red). Fast 400 Kindergartenkinder aus Reichelsheim und Florstadt hatten kürzlich die Möglichkeit, das Theaterstück »Alfred im Stroh und anderswo« von der Theaterkünstlerin »LakuPaka« zu sehen.

Eine spannende Geschichte erwartete die Kinder ab vier Jahren im Bürgertreff Beienheim und im Bürgerhaus Nieder-Florstadt: Sie erzählt von Alfred, einem komischen Vogel. Er hat die Kraft und die Größe eines Adlers, trotzdem sitzt er bei den Hühnern im Stall. Alles, was er will, ist: ein guter Gackervogel werden.

Doch fast alle Hennen sind gegen ihn. Und auch der Hahn würde Alfred lieber heute als morgen vom Hof jagen. Denn Alfred benimmt sich einfach zu »unhühnisch«. Aber zum Glück gibt es Rosi, eine kleine, mutige Henne, die Alfred genau so mag, wie er ist. Alfreds Geschichte, die mit einem elternlosen Ei beginnt, endet mit dem majestätischen Flug eines Adlers.

Franziska Müller-Lotz von der Jugendpflege 4.0, die unter anderem für die Organisation des Theaterstücks zuständig war, zeigte sich begeistert über die vielen jungen Besucher. »Die Kinder haben so viel gelacht und waren mit voller Aufmerksamkeit bei dem Theaterstück dabei«, sagte Müller-Lotz.

Das Jugendpflege-Team hatte das Theater im Auftrag von Bürgermeisterin Lena Herget (SPD, Reichelsheim) und Bürgermeister Daniel Imbescheid (CDU, Florstadt) für alle städtischen und nicht städtischen Kindertagesstätten organisiert.



Alfred lebt im Hühnerstall, wird dort aber von fast allen ausgelacht, weil er zu »unhühnisch« sei.

6. Jugendräume



Nieder-Florstadt

Weitgasse 8

Öffnungszeiten: Dienstag 15:00-19:00 Uhr

Donnerstag 15:00-19:00 Uhr

Der offene Treff wird von 8-20 Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 15 Jahren besucht.

Der Jugendtreff wird geleitet von David Potschka.

Aufgrund von wiederholt auftretenden Verhaltensproblemen

und Damit verbundenen Problemen die Aufsichtspflicht zu gewährleisten wurde der Raum mit einer Honorarkraft verstärkt.

Aktionen im offenen Treff: Eisdielenbesuch, Kinoabend, Pizza backen, Basteln, Kochen, Kegeln. Außerdem wurde ein neuer Boxsack angeschafft. Große Themen sind Sexualität, PC- Spiele und Geschlechterrolle. 2024 wurden gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Jugendraumregeln besprochen und festgelegt.



Nieder-Mockstadt

Hinter der Goldbachhalle

Öffnungszeiten: Mittwoch 15:00-17:00 Uhr

Am 6.März 2024 wiedereröffnet.

Der Jugendraum wird von 1-24 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren besucht.

Der Raum wird von Tatjana Schöngen geleitet.

Aktionen im offenen Treff: Pizza backen,

Apfelbrei selbst gemacht, Leinwände gemalt,

Brettspiele entdeckt und gespielt, Schnitzprojekte.

Outdoorbus mit Spielsachen ist meistens vor Ort -> Bobbycar-Rennen, Stelzen laufen, Frisbee und Federball spielen, Fußball, Pedalos, Springstangen, Seil springen, Ballspiele aller Art.



Stammheim

Hanauerstraße 2

Öffnungszeiten: Donnerstag 15:30-17:30 Uhr Kids Club

Der Jugendtreff wird von 5-10 Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren besucht.

Geleitet wurde der Raum bis Oktober 2024 von Daniela Stelz, danach wurde die Leitung an Jessica Lehr übergeben.

Aktionen im offenen Treff: Crêpes backen, Brettspiele,

Billard, Kicker, Abschlussfahrt ins SpassQuadrat, Bastelangebote, Häkeln lernen, regelmäßige "Ausflüge" zum Spielplatz. Umgestaltung des Jugendtreffs und gemeinsames Erstellen von neuen bzw. alten Regeln.













Reichelsheim

Neugasse 37

Öffnungszeiten: Montag 15:00-19:00 Uhr

Mittwoch 15:00-17:00 Uhr

Ende 2024 auf eine Öffnungszeit Montag geändert.

Der Jugendraum wird von 4-8 Kindern im Alter von 8 bis 10 Jahren besucht.

Geleitet wird der Raum von David Potschka.

Aktionen im offenen Treff: Sport, Digitale Medien, Gesellschaftsspiele, Basteln, Zuckerwatte machen, Gruppenspiele im Hof, Crêpes backen.



Dorn-Assenheim

Langeweidstraße 3

Öffnungszeiten: Montag 15:30-17:30 Uhr

Der Jugendraum wird von 2-15 Kindern, im Alter von 6 bis 14 Jahren besucht. Überwiegend Kinder/Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Geleitet wurde der Raum bis Oktober 2024 von Daniela Stelz, danach wurde die Leitung an Jessica Lehr übergeben.



Aktionen im offenen Treff: Kochen, Crêpes backen, Basteln, Brettspiele, Besuch auf dem Spielplatz, Darts, Kicker, Umgestaltung der Jugendtreffs, gemeinsames Erstellen von neuen bzw. alten Regeln.

Jugendräume Echzell





Stern (Gettenau)

Ringstraße 7

Öffnungszeiten: Montag 15:00-18:00 Uhr

Der Jugendtreff wird von 10-26 Kindern und Jugendlichen im Alter von 7-12 Jahren besucht.

Geleitet wird der Raum von Tatjana Schöngen.

Mit Unterstützung durch den Auszubildenden Norman Möbus, und zwei jugendlichen Helfer*innen

Aktionen im offenen Treff: Waffeln, Galette, Pfannkuchen, Kartoffelecken, Salzkartoffeln, Pizza backen Kinderpunsch trinken, Ostereier färben, Escape Room lösen, Bastelangebote, Brettspiele, Fußball, Basketball, Jugger, Tischkicker, Verbesserung des Medienangebotes, Bau einer neuen Garderobe, Apfelkuchen backen, Wohlfühltag mit Kakao und Keksen, den Flur vor dem Mädchenklo freundlicher gestaltet, Ausflug in die Eisdiele, Beton-Deko für den Garten gegossen.

Rotes Haus (Bingenheim)

Obergasse 3

Öffnungszeiten: Montag 15:00-17:00 Uhr ab April 2024 geschlossen.

Der Jugendtreff wird von 2-8 Kindern im Alter von 6-8 Jahren besucht.

Geleitet wird der Raum von Lisa Steinbrück bis 30.09.23 anschließend von Franziska Müller-Lotz oder einer Honorarkraft.



Aktionen im offenen Treff: Bastelaktionen, viel draußen gespielt, Plätzchen backen, Weihnachtsfilm geschaut.



Jugendtreff Wölfersheim

Gießener Straße 1

Öffnungszeiten: Dienstag 15:00 – 20:00 Uhr bis 21.11.23, danach 15:00-19:00 Uhr

Mittwoch 17:00-20:00 Uhr ab 13.11.24

Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr bis 30.11.23, danach 15:00-19:00 Uhr

Der Jugendraum wird von 2-15 Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 17 Jahren besucht.

Geleitet wird der Raum von Franziska Müller-Lotz, in Zusammenarbeit mit Lisa Steinbrück (bis 30.9.23), Isabel Schuh (1.5.23-30.6.24), Daniela Stelz und Norman Möbus (31.10.24). Unterstützt wird die pädagogische Leitung zwischenzeitlich immer wieder von Honorarkräften. Mittwochs ab 13.11.24 wird der Raum ebenfalls von einer Honorarkraft geöffnet.

Aktionen im offenen Treff: Verschiedene Koch-Angebote, Fensterbilder malen, Brettspiele, chillen, reden, Computer spielen, Billard, Kicker, Verabschiedung Lisa Steinbrück, Plätzchen backen, Weihnachtsfilm mit Kartoffelpuffer und selbstgemachten Apfelmus, Brandmalerei, nähen, basteln, Beauty-Nachmittag, Tischverschönerung, Regeln wurden neu besprochen, Schokocrossis, die Jugendlichen kochen regelmäßig selbst.

Am 9.November 2023 hält der Beratungsbus der Jugendberufsagentur in Wölfersheim am Jugendraum.

Über die Osterferien 2024 ist die Küche im Jugendraum komplett saniert worden.

Wölfersheim 24.05.2024



Bericht Jugendpflege 4.0 2023/2024



Start Outdoorbus **Melbach** 1.3.23 15:00-17:00 Uhr Bis Oktober 2023, danach wegen geringer Beteiligung geschlossen

Zunächst Angebot am Sportplatz

- -Nutzung Grillplatz und Feldweg (Tischkicker, Malaktionen, Bobby-Car-Rennen, Drachen steigen, Brettspiele gespielt, Frisbee, Hüpfseile)
- -Zum Sommer: Wechsel an den Spielplatz am Haag Der Treff wurde insgesamt nur mäßig angenommen. Zum Start ca. 20 Kinder, später zwischen 0-12 Kinder im Alter von 5-11 Jahren.
- -Neue Bobby-Cars angeschafft, da diese am beliebtesten waren.



Start Brettspieltreff **Melbach** 8.11.23 15:00-17:00 Uhr, bis März 2024, danach wegen der geringen Beteiligung eingestellt.

- -Der Brettspieltreff wird von 3-5 Mädchen im Alter von 15-16 Jahren besucht.
- -Kooperation mit Ev. Kirchengemeinde von Melbach, die uns die Räumlichkeiten stellt
- -Die Mädchen nutzen den Treff, um sich auszutauschen und seelischen Stress abzubauen.